

C.F. MEYER-STRASSE

Ort

Höhe Kirchenweg



Mangel Netz

29

Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Die C.F. Meyer-Strasse ist eine Sackgasse und als Quartierstrasse klassiert. Zudem liegt sie in einer Tempo-30-Zone und weist daher grundsätzlich keine Querungshilfen auf. Es ist zu beachten, dass die Querung am Ende der Sackgasse liegt und für die Fussgänger und Autofahrer gut überblickbar ist. Zudem ist das Verkehrsaufkommen gering.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

C.F. MEYER-STRASSE

Ort

Höhe Nr. 33



Mangel Netz 70 Versperrtes Trottoir durch Baustelle

ERWÄGUNG:

Versperrtes Trottoir

Das Trottoir ist mittlerweile wieder frei begehbar.

Termin	ausgeführt
--------	------------

Kosten	-
--------	---

Risiko	-
--------	---

Priorität	-
-----------	---

DAMMWEG

Ort

Unterführung Schoorenstrasse



Mangel Netz 54 Nicht behindertentauglich

ERWÄGUNG:

Trottoirverbreiterung

Die Verbreiterung des Trottoirs wurde im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrsplans diskutiert. Die Kosten werden als sehr hoch eingeschätzt, da eine Unterführung der SBB involviert ist. Zudem führt eine Verbreiterung nicht zu einer Verbesserung der Situation, da das Trottoir nach ca. 15 m endet.

Termin	-
Kosten	-
Risiko	tief
Priorität	-

DAMMWEG

Ort

Verbindung Schoorenstrasse - Pilgerweg



Mangel Netz 55 Fehlende Handläufe

ERWÄGUNG:

Fehlender Handlauf

Die Massnahme wird im Rahmen eines Konzepts „Steige und Wege Kilchberg“ geprüft.

Termin -

Kosten -

Risiko tief

Priorität -

DAMMWEG

Ort

Verbindung Schoorenstrasse - Böndlerstrasse



Mangel Netz

56

Fehlende Rampe

ERWÄGUNG:

Fehlende Rampe

Der Dammweg weist im unteren Teil bereits eine Rampe auf, die allerdings sehr schmal ist. Eine Verbreiterung des Dammweges wäre mit sehr hohen Kosten verbunden (Stützmauer, Nähe zu den Bahngleisen).

Zudem kann der Dammweg aufgrund der topografischen Verhältnisse (Steigung) nicht mit einer behindertengerechten Rampe ausgestattet werden. Eine minimal breitere Rampe für Velos oder Kinderwagen wird im Rahmen des Konzepts „Steige und Wege Kilchberg“ geprüft.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

DORFSTRASSE

Ort

Höhe Vorbühlstrasse



Mangel Netz

30

Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Fussgängerstreifen

Die Kantonspolizei (KAPO) lehnt eine permanente Markierung ab. Die Querung führt über Vorbühlstrasse, welche nicht im Primärnetz festgelegt ist. Es wird von einer geringen Anzahl Fussgängern ausgegangen, die auf dieser Höhe die Strasse queren. Der provisorische Fussgängerstreifen (infolge Bauarbeiten) wurde auf Anordnung des Kantons bereits wieder entfernt. Wer zur Kirche oder ins Naherholungsgebiet „Im Broelberg“ möchte, hat alternative Quermöglichkeiten bei den bereits bestehenden Fussgängerstreifen.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

DORFSTRASSE

Ort

Höhe Schwellestrasse



Mangel Netz 31 Sichtbarkeit Fussgängerstreifen

ERWÄGUNG:

Verbesserung Sichtbarkeit Fussgängerstreifen

Eine Verschiebung des Fussgängerstreifens in verschiedene Richtungen wurde geprüft, ergab jedoch keine Verbesserung. Daher wird auf eine Verschiebung verzichtet. Um die Sichtbarkeit des Fussgängerstreifens zu verbessern, wird der Fussgängerstreifen mit hochreflektierenden Perlen in der Markierung ausgestattet.

Der Unterhalt sowie die Investitionskosten sind bei dieser Markierung höher als bei einem herkömmlichen Fussgängerstreifen (Glitzereffekt).

Termin kurzfristig

Kosten mittel

Risiko mittel

Priorität 2

DORFSTRASSE

Ort

Höhe Kirche



Mangel Netz

71

Behinderung durch Baustelle

ERWÄGUNG:

Behinderung durch Baustelle

Die Baustelle ist mittlerweile beendet.

AUSGEFÜHRT

Termin

ausgeführt

Kosten

-

Risiko

-

Priorität

-

GANZES GEMEINDEGEBIET

Ort

Ganzes Gemeindegebiet



Mangel Netz

77

Hindernisse

ERWÄGUNG:

Bauliche Massnahmen Tempo-30-Zonen

Fussgänger wird durch bauliche Massnahmen der Tempo-30-Zone behindert und muss auf die Strasse ausweichen.

Tempo-30-Zonen sehen eine Mischverkehrsfläche vor, sofern es kein Trottoir gibt. Für die Erstellung von Fussgängerzonen hinter den baulichen Massnahmen sind die Platzverhältnisse nicht vorhanden. Zudem würde sich keine Funktionstrennung ergeben, was nicht dem Zweck entspricht.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

-

Priorität

-

GHEISTRASSE

Ort

Gheistrasse Nr. 65 bis Knoten Säumerstrasse



Mangel Netz

5

Schmales Trottoir

ERWÄGUNG:

Ausbau des Fusswegs

Die Verbindung vom Feldweg zwischen Nidelbadstrasse und Gheistrasse zum Knoten Säumerstrasse soll verbessert und verbreitert werden. Die Verbindung wird von Sekundarschülern benutzt, um zum Campus Moos (Sekundarschule) zu gelangen. Die Anbindung an das Fussgängeretz Rüschlikon muss noch geprüft werden, um sich eine allfällige Querungshilfe auf Rüschlikoner Gemeindegebiet beschaffen zu können.

Termin

kurzfristig

Kosten

tief

Risiko

tief

Priorität

2

HOHENRAINWEG

Ort

Ganzer Hohenrainweg



Mangel Netz **57** fehlende/mangelhafte Handläufe

ERWÄGUNG:

Fehlender Handlauf

Massnahme wird im Rahmen eines Konzepts „Steige und Wege Kilchberg“ geprüft.

Termin kurzfristig

Kosten tief

Risiko tief

Priorität 3

HORNHALDENSTRASSE

Ort

Höhe Stockenstrasse



Mangel Netz

6

Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs

Die Ergänzung entlang der Quartiersammelstrasse wurde mit dem Verkehrsplan festgelegt. Bis die Umsetzung erfolgt, wird im unteren Bereich über den Grenzsteig eine Alternative angeboten. Auf Höhe Stockenstrasse kann aufgrund der Platzverhältnisse keine Massnahme angeboten werden.

Es ist eine Ausweichroute über den Bächlerweg (Verbindungsweg) vorhanden. Weitere Lösungsansätze zur Reduktion des Verkehrsaufkommens werden mit der Stadt Zürich besprochen.

Termin

mittelfristig

Kosten

hoch

Risiko

mittel

Priorität

3

HORNHALDENSTRASSE

Ort

Alte Landstrasse bis Weinbergstrasse



Mangel Netz

7

Trottoir einseitig geführt

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs. Verbesserung der Querung bei der Alten Landstrasse

Die Platzverhältnisse lassen den Bau eines zweiten Trottoirs nicht zu, zumal auf dieser Strecke auch die Buslinie 61 verkehrt (vorgegebene Strassenmindestbreite). Zudem würde dies das Problem des Querens nicht lösen.

Siehe auch Massnahme Netzmanagement nr. 8, 20 und 32

Termin

-

Kosten

hoch

Risiko

hoch

Priorität

-

HORNHALDENSTRASSE

Ort

Weinbergstrasse bis Seestrasse



Mangel Netz

8

Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs

Die Ergänzung des Trottoirs wurde im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrsplans diskutiert. Die Kosten werden als sehr hoch eingeschätzt, da eine Unterführung der SBB involviert ist. Deshalb wird über den Rennweg eine alternative Linienführung angeboten.

Die Behindertengerechtigkeit ist auf dieser Alternativroute nicht gegeben. Ein Ausbau des Rennwegs (auch Unterführung) wird ebenfalls aufgrund des Gefälles und der hohen Kosten verworfen.

Siehe auch Netz-mangel Nr. 7, 20 und 32

Termin

-

Kosten

-

Risiko

hoch

Priorität

-

HORNHALDENSTRASSE

Ort

Birkenhaldenstrasse bis Weinbergstrasse



Mangel Netz **32** Haltestelle, unübersichtliche Kurve

ERWÄGUNG:

Alternative Querung

Die Bushaltestelle sowie die Sichtverhältnisse erschweren das Queren. Die Voraussetzungen für einen Fussgängerstreifen sind aufgrund der Sichtweiten nicht erfüllt. Eine Trottoirnarbe oder vertikale Versätze sind wegen der Kurve ebenfalls nicht realisierbar. Eine Über- oder Unterführung ist aus Platzgründen nicht realisierbar. Eine Verbesserung der Fussgängersicherheit kann aufgrund der schlechten Sichtweiten (Kurve in der Weinbergstrasse und Einmündung Weinbergstrasse) nur mit einer Temporeduktion erreicht werden.

Vorschläge: Einführung einer partiellen Tempo-30-Zone oder optische Anzeige «freiwillig Tempo 30».

Siehe auch Massnahme Netzmanagement Nr. 7, 8 und 20

Termin kurzfristig

Kosten tief

Risiko hoch

Priorität 1

HORNHALDENSTRASSE

Ort

Höhe Nr. 38



Mangel Netz **72** Behinderung durch Parkplätze

ERWÄGUNG:

Parkplätze auf dem Trottoir (Höhe Nr. 38)

Die Gemeinde klärt die Eigentumsverhältnisse. Ansonsten greift der Verkehrsplan, der langfristig eine Ergänzung des Trottoirs vorsieht.

Termin kurzfristig

Kosten tief

Risiko hoch

Priorität 1